

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
11. September 2022

Das nächste Podium in der WorldSBK: Platz zwei für Scott Redding in Magny-Cours.

- **Scott Redding holt in Rennen eins in Magny-Cours mit Platz zwei sein bisher bestes Rennergebnis auf der BMW M 1000 RR.**
- **Lokalmatador Loris Baz kämpft bei seinem Heimspiel ebenfalls um das Podium.**
- **Siebte Runde der FIM Superbike World Championship 2022.**

Magny-Cours. Donington Park (GBR), Most (CZE) und nun auch Magny-Cours (FRA): Scott Redding (GBR) ist mit einem weiteren Podium in die zweite Hälfte der Saison 2022 in der FIM Superbike World Championship (WorldSBK) gestartet. Nach einem Start aus der ersten Reihe sicherte sich der Brite aus dem BMW Motorrad WorldSBK Team in Rennen eins am Samstag den zweiten Platz auf dem Podest – und holte damit zudem sein bisher bestes Rennergebnis auf der BMW M 1000 RR. Auch Loris Baz (FRA) aus dem Bonovo action BMW Racing Team kämpfte bei seinem Heimspiel um das Podium. In Magny-Cours wurde die siebte von insgesamt zwölf Rennveranstaltungen der Saison 2022 ausgetragen.

In der Superpole am Samstagvormittag sicherte sich Redding als Dritter zum ersten Mal in dieser Saison einen Startplatz in der ersten Reihe. Im ersten Rennen verbesserte er sich gleich beim Start auf Position zwei und übernahm kurz darauf die Führung. Im weiteren Rennverlauf musste sich Redding nur Alvaro Bautista (ESP / Ducati) geschlagen geben und bejubelte gemeinsam mit dem Team Rang zwei auf dem Podium. Im Superpole Race am Sonntagvormittag kam Redding als Fünfter ins Ziel, im zweiten Hauptrennen am Sonntagnachmittag belegte er den sechsten Platz.

Baz kämpfte im ersten Rennen ebenfalls um das Podium. Von Startplatz neun aus ging es für den Lokalmatador schnell nach vorn, und in Runde drei lag er bereits auf dem dritten Rang. In Runde zwölf machte er jedoch einen kleinen Fehler und stürzte, wie andere Piloten im Spitzenfeld vor ihm auch. Baz konnte das Rennen wieder aufnehmen und sicherte sich als 14. noch zwei Punkte. Im Superpole Race wurde Baz Neunter. Im zweiten Hauptrennen kämpfte er bis zum Schluss in einer Gruppe um Rang sieben, ehe er die Zielflagge erneut als Neunter sah.

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Michael van der Mark (NED) aus dem BMW Motorrad WorldSBK Team gab in Magny-Cours sein Comeback nach langer Verletzungspause. Vom 15. Startplatz aus belegte er im ersten Hauptrennen Rang zwölf, im Superpole Race kam er als 13. ins Ziel. Im zweiten Rennen am Sonntagnachmittag schied van der Mark nach einem Sturz aus.

Eugene Laverty (IRL) aus dem Bonovo action BMW Racing Team hatte in Magny-Cours mit Schwierigkeiten zu kämpfen. Vom 16. Startplatz aus belegte er sowohl im ersten Rennen als auch im Superpole Race den 18. Rang. In Rennen zwei musste Laverty aufgrund eines Elektronikproblems vorzeitig die Box ansteuern.

Die achte Runde der WorldSBK-Saison wird in zwei Wochen (23. bis 25. September) in Barcelona (ESP) ausgetragen.

Stimmen nach den Rennen in Magny-Cours.

Scott Redding, BMW Motorrad WorldSBK Team (SP: 3 / R01: 2 / SP Race: 5 / R02: 6):

„Ich bin recht zufrieden. Hier auf das Podium zu fahren und das erste Mal in der ersten Reihe zu stehen, das sind die positiven Aspekte, die wir mitnehmen. Und die negativen wiegen nicht allzu schwer. Wir hatten auf dieser Strecke nur etwas Probleme beim Herausbeschleunigen, und das hat mich zu viel Zeit gekostet. Ich denke, ohne diese mangelnde Beschleunigung wäre ich in Rennen zwei wahrscheinlich Vierter geworden. Doch das war unser einziger wirklich schwacher Punkt, und das andere war gut. Wir müssen nur verstehen, warum ich aus den langsamen Kurven heraus so viel Zeit verloren habe. Ich kann zufrieden abreisen. Jetzt konzentrieren wir uns auf das nächste Rennen und müssen versuchen, uns bis zum Ende des Jahres weiter zu verbessern. Wir lernen. Es ist eine andere Strecke, es ist ein anderes kleines Problem, das wir angehen müssen. Wir müssen uns einfach Schritt für Schritt weiter verbessern. Es wird nicht immer geradeaus gehen, es wird auch etwas auf und ab gehen, aber solange wir dorthin kommen, ist es gut. Es ist schön, dass BMW etwas zurückbekommt, denn sie arbeiten hart. Wir haben noch einen langen Weg vor uns, aber manchmal sind wir mit dabei. Und vor der Saison war der Plan: Wenn wir ein Podium holen können, machen wir es, und wenn nicht, müssen wir die Daten verstehen, damit wir uns verbessern können. Und so machen wir es. Wir sind jetzt auf dem Weg, auf den wir wollten. Wir müssen bis zum Ende der Saison noch etwas konkurrenzfähiger werden, und ich denke, wir gehen in die richtige Richtung.“

Loris Baz, Bonovo action BMW Racing Team (SP: 9 / R01: 14 / SP Race: 9 / R02: 9): „Es war ein gutes Wochenende. Es war schön, wieder zuhause Rennen zu fahren. Das war wirklich cool, viele Leute waren hier, und das ist immer toll. Gestern hatten wir eine große Chance auf das Podium. Es war super, dass zwei BMW um das Podium gekämpft haben. Wir können definitiv die Fortschritte sehen, die wir seit ein paar Rennen machen. Ich war

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

gestern näher an Scott dran, aber bin dann leider gestürzt. Aber ich musste es versuchen. Heute war es etwas schwieriger. Damit hatten wir wegen der hohen Temperaturen gerechnet. Bei wenig Grip haben wir immer noch etwas mehr Schwierigkeiten. Im Superpole Race hatten wir zudem ein kleines Problem mit dem Schalthebel. Es war wirklich schwierig, zurückzuschalten, und ich habe einen Krampf im Bein bekommen, der mir auch in Rennen zwei noch etwas zu schaffen machte. Insgesamt war die Pace okay, und der Abstand nach vorn war wesentlich geringer als noch vor ein paar Rennen. Wir gehen also in die richtige Richtung und müssen weiter so arbeiten. Ich freue mich, dass ich mich auf dem Bike besser fühle. Barcelona wird wegen des Grip-Levels eine große Herausforderung, aber wir werden auch dort unser Bestes versuchen.“

Michael van der Mark, BMW Motorrad WorldSBK Team (SP: 15 / R01: 12 / SP Race: 13 / R02: DNF): „Mir geht es gut. Es war ein heftiger Crash, aber ich bin wirklich enttäuscht, denn heute Vormittag im Superpole Race hatte ich einen guten Start und einige tolle Zweikämpfe. Es hat mir wirklich Spaß gemacht und ich hatte das Gefühl, dass ich wieder auf meinen alten Speed komme. Ich war sehr happy, dass ich wieder mit den Jungs gekämpft habe. Für Rennen zwei haben wir ein paar kleine Änderungen am Bike vorgenommen. Ich hatte einen sehr guten Start und habe versucht, die Gruppe vor mir einzuholen. Aber dann ist mir in Kurve 14 das Vorderrad weggerutscht, und das war dann leider das Ende. Es war nicht der ideale Abschluss des Wochenendes. Denn es ging hier für uns vor allem darum, wieder auf Speed zu kommen und das Gefühl zurückzugewinnen. Und bis dahin ist uns das sehr gut gelungen. Es war einfach schade, das Wochenende so zu beenden. Aber nun freue ich mich auf Barcelona.“

Eugene Laverty, Bonovo action BMW Racing Team (SP: 16 / R01: 18 / SP Race: 18 / R02: DNF): „Dass ich in Rennen zwei aufgeben musste, war nicht die Art und Weise, wie ich das Wochenende beenden wollte. Aber es gab ein Elektronikproblem und ich musste früh die Box ansteuern. Es war insgesamt ein schwieriges Wochenende, da es mir an Pace gefehlt hat. Ich muss versuchen, näher an die anderen BMW Jungs heranzukommen. Wir arbeiten hart weiter, um für das nächste Rennen Verbesserungen zu erreichen.“

Pressekontakt.

Benedikt Torka

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 32455

E-Mail: benedikt.torka@bmwgroup.com

Matthias Schepke

Technology Communication

BMW MOTORRAD MOTORSPORT



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Tel.: +49 (0)151 – 601 90450

E-Mail: matthias.schepke@bmwgroup.com

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.motorsport.bmw-motorrad.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorradmotorsport

Twitter: <https://twitter.com/BWWMotorradMoSp>